

Postulat über den Verzicht auf die Optimierung von Klassenbeständen an Mittelschulen und Kantonsschulen im Rahmen des Entlastungs- pakets 2011

eröffnet am 26. Januar 2010

Der Regierungsrat wird aufgefordert, auf die Optimierung von Klassenbeständen an den Fachmittelschulen und Kantonsschulen (BKD4 und BKD5) im Entlastungspaket 2011 zu verzichten.

Begründung:

- Die Bildungskosten auf nahezu allen Stufen sind in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Einzige Ausnahme bilden die Gymnasien/Kantonsschulen. Hier steht pro Schüler beziehungsweise Schülerin immer weniger Geld zur Verfügung (Kostenentwicklung von 1999 bis 2005: minus 8%). Es ist nicht einzusehen, weshalb ausgerechnet auf dieser Stufe erneut gespart werden muss.
- Die Massnahme BKD4 führt offenbar zu einem Abbau der Ausbildungsplätze an Fachmittelschulen, was faktisch einem Numerus clausus gleichkommt. Dies schadet der Standortattraktivität des Kantons Luzern.
- Die Optimierung der Klassenbestände an Fachmittelschulen und Kantonsschulen sind Daueraufgaben und werden laufend erfüllt. Weitere Zahlenspiele gehen vielleicht rein arithmetisch, nicht aber in der Realität auf (Lehrpläne, Lerninhalte, Stundenpläne, Pensen der Lehrpersonen, Raumangebot, Raumgrösse und -ausstattung).
- Die Erhöhung der Schülerzahl pro Klasse hat massive Auswirkungen auf das Arbeitspensum der Lehrpersonen, was nebst der erwiesenermassen tiefen Entlohnung im interkantonalen Vergleich die bereits bestehenden Rekrutierungsprobleme weiter verschärfen wird.

Dettling Schwarz Trix
Lorenz Priska
Pardini Giorgio
Mennel Kaeslin Jacqueline
Zopfi-Gassner Felicitas
Suntharalingam Lathan
Beeler Gehrler Silvana

Steinhauser Margrit
Morf Hermann
Kiener Daniela
Mathis Oskar
Stadelmann Eggenschwiler Lotti
Lötscher-Knüsel Trudi